



meridol 

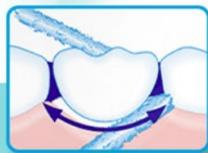
meridol® Special Floss – Zur sanften und effektiven Reinigung der Zahnzwischenräume zur Anwendung bei Zahnimplantaten, Zahnbrücken und/oder weiten Zahnzwischenräumen

meridol 

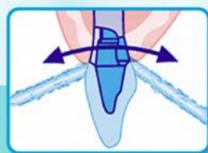
Die meridol special-floss Spezial-Flauschfäden



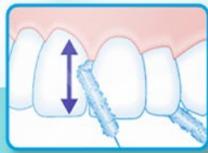
Sie haben weite Zahnzwischenräume und möchten Ihre Mundhygiene perfekt abrunden?
Dann ist das meridol special-floss die optimale Ergänzung Ihrer täglichen Zahnpflege-Routine



Prothetische Versorgung



Reinigung bei Implantaten



Gründliche Reinigung bei weitem Zahnzwischenraum

meridol® Special Floss

- Entfernt Plaque bei prothetischer Versorgung, Implantaten und weiten Zahnzwischenräumen
- Weicher, zahnfleischschonender Flauschfaden
- Ideal zur Reinigung weiter Zahnzwischenräume
- Sanft genug für den Einsatz nach prothetischen Restaurationen und Implantaten
- Entfernt tief und effektiv Plaque und Speisereste
- Reduziert das Risiko von Hohlräumen

Was ist Gingivitis?

Eine Gingivitis ist eine bakterielle Infektion des Zahnfleisches. Sie entsteht, wenn sich Plaque, eine klebrige Substanz, die an den Zähnen haftet und die darin enthaltenen Bakterien entlang des Zahnfleisches und in den Zahnzwischenräumen ansammeln. Dies geschieht meistens aufgrund schlechter Mundhygiene und Lebensgewohnheiten, wie übermäßigem Zuckerkonsum oder Verzehr von sauren Nahrungsmitteln und Getränken.

Wenn Plaque nicht entfernt wird, kann diese zu Zahnstein aushärten, der nur mithilfe einer professionellen Zahnreinigung entfernt werden kann. Sowohl Plaque als auch Zahnstein können zu einer Gingivitis führen, die die Vorstufe einer schwerwiegenden Zahnfleischerkrankung darstellt. Denn unbehandelt kann eine Gingivitis fortschreiten und den Zahnhalteapparat beeinträchtigen, zu dem unter anderem auch unser Kieferknochen gehört. Es kommt zu einer Parodontitis, die schließlich zu Zahnverlust führen kann.

Wie beuge ich einer Gingivitis oder Parodontitis vor?

Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK) empfiehlt eine konsequente Mundhygiene, zu der regelmäßiges Zähneputzen sowie die Verwendung von Zahnseide und Interdentalbürsten gehört. Darüber hinaus sollten Sie regelmäßig professionelle Zahnreinigungen zur Entfernung von Plaque und Zahnstein durchführen lassen. Zusätzlich können Sie eine Mundspülung verwenden, um auch schwer zu entfernende Plaquebakterien in den Zahnzwischenräumen zu erreichen.

Gründliche Reinigung bei weiten Zahnzwischenräumen mit meridol® Special Floss

meridol® Special Floss entfernt Plaque gründlich bei prothetischer und implantologischer Versorgung und bei weitem Zahnzwischenraum. Der Flauschfaden eignet sich vor allem bei größeren Zahnzwischenräumen, an Kronen und unter Brückenkonstruktionen - und sorgt für eine effiziente Entfernung von Plaque und Speiseresten.

ANWENDUNG:

Waschen Sie sich vor der Anwendung die Hände. Für die ideale Reinigung empfehlen wir Ihnen 2 Flauschfäden. Halten Sie die Zahnseide straff zwischen Daumen und Zeigefinger, lassen Sie 2,5 bis ca. 5 cm zwischen den Fingern frei und bewegen Sie die Zahnseide vorsichtig 4- bis 5-mal auf und ab. Sorgen Sie auch dafür, dass die Zahnseide unterhalb des Zahnfleischsaums gelangt. Wiederholen Sie dies in jedem Zahnzwischenraum am rechten und linken Zahn.

Sollte zusätzliche Zahnseide benötigt werden, waschen Sie Ihre Hände vor der Anwendung erneut.

Entfernt effektiv Plaque und Speisereste



Schützt vor Karies und Zahnfleiscentzündungen



meridol Zahnseide Schutz gegen Entzündungen



HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Welche Risikofaktoren für Zahnfleischerkrankungen gibt es?

Jeder kann von Zahnfleischerkrankungen betroffen sein. Bestimmte Faktoren können jedoch ihr Risiko erhöhen. Zum Beispiel erhöht Rauchen die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten einer Gingivitis oder Parodontitis erheblich. Diabetiker sind ebenfalls einem erhöhten Risiko ausgesetzt, da Zahnfleischerkrankungen die Entzündungsreaktionen im Körper beeinflussen. Weitere Risikofaktoren sind:

- Alter über 40.
- Mangel-/oder Fehlernährung.
- Stress.
- Hormonelle Veränderungen im Rahmen einer Schwangerschaft oder der Menopause.

Welche Zahnfleischnpflegeprodukte können bei Zahnfleischerkrankungen helfen?

Zweimal täglich mit einer antibakteriellen Zahnpasta Ihre Zähne zu putzen und mit einer antibakteriellen Mundspülung zu spülen, kann helfen, Zahnfleischerkrankungen zu bekämpfen. Denn bei Zahnfleischerkrankungen handelt es sich meist um Infektionen die durch Plaquebakterien verursacht werden.

Beachten Sie, dass einige antibakterielle Mundspülungen nur für eine begrenzte Zeit verwendet werden dürfen. Lesen Sie daher sorgfältig die Packungsbeilage und befolgen Sie die Empfehlungen für eine sichere Anwendung.

Zahnfleischerkrankungen sind eine fortschreitende Erkrankung, die jedoch in einem frühen Stadium reversibel ist. Daher ist es wichtig, sie sofort zu behandeln. Ihr erster Schritt sollte immer darin bestehen, einen Termin bei Ihrer*em Zahnärzt*in zu vereinbaren.